

# Programmübersicht

---

## Mai 2020 (Programmänderungen vorbehalten)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
13.5. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	<b>Olympische Reihe, Teil 3</b> Vortrag von Dr. Sonja Ganseforth (DIJ): „Olympia? Nein danke! Japanischer Protest gegen Tokyo 2020“	OAG- Bibliothek	Eintritt frei
18.5. (Mo)	18.30 – 20.00 Uhr	Siebold-Seminar (Veranstaltung in japanischer Sprache) Leitung: Mahito Ohgo	Saal des OAG-Hauses	Eintritt frei
20.5. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	<b>Olympische Reihe, Teil 4</b> Vortrag von Dr. Torsten Weber (DIJ): „Tokyos olympische Vergangenheit: 1964 glorifizieren, 1940 verschweigen?“	OAG- Bibliothek	Eintritt frei
27.5. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Ordentliche JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	OAG- Bibliothek	Eintritt frei
29.-31.5. (Fr, Sa, So)	ganztägig	Kurzreise nach Fukushima – Projekte des Wiederaufbaus – Leitung: Simon Essler und Maike Roeder	verschiedene Orte in der Präfektur Fukushima	siehe An- kündi- gung
3.6. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	<b>Olympische Reihe, Teil 5</b> Vortrag von Dr. Nora Kottmann (DIJ): „Unity in Diversity: Die olympische Vision im Kontext des Entstehens einer „Hyper-Solo-Gesellschaft““	OAG- Bibliothek	Eintritt frei

## Brief an die Mitglieder

---

Liebe Mitglieder,

in einer feierlichen Zeremonie wurde vor zwei Wochen im antiken Olympia das olympische Feuer entzündet, der ersten Läuferin übergeben und auf den Weg geschickt, doch bereits einen Tag später, am 12. März, wurde der traditionelle Fackellauf durch

Griechenland abgebrochen. *Seika* (聖火), das „heilige Feuer“, wurde an Bord eines Flugzeuges, begleitet von zwei japanischen Goldmedaillengewinnern (und bereits hinter vorgehaltener Hand geäußerten Sorgen) nach Tokyo geflogen, wo offiziell weder von einer Terminverschiebung noch – *horribile dictu* – einer Absage die Rede war. Dementsprechend begann der vorolympische Staffellauf durch Japan wie vorgesehen, jubelnd begrüßt von vielen Menschen, denen die mit beispielloser Energie durchgezogenen Vorbereitungsarbeiten für die olympischen Spiele viel Geduld und Verständnisbereitschaft abverlangt haben. Doch seit dieser Woche ist das Tabu vom Tisch, Terminverschiebungen sind konkreter Diskussionsgegenstand.

Heute Abend um acht Uhr berieten Premierminister Shinzo Abe und IOC-Präsident Thomas Bach über das Schicksal der Spiele. Zwei Stunden später stand fest: Aus Olympia Tokyo 2020 wird Olympia Tokyo 2021.

Mit heutigem Tag, am 24. März 2020, wurde auch die Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs in Japan mit 1. April 2020 bekanntgegeben – gebunden an die Einhaltung der diesbezüglichen, gleichfalls heute veröffentlichten „Guidelines“ des zuständigen Ministeriums.

Nicht ganz unähnlich dem olympischen Staffellauf hat auch die OAG das mit ihrer Gründung entzündete Licht – *ex oriente lux*, mal ein wenig anders gedacht – durch 147 Jahre von Generation zu Generation weitergegeben, bis ihr dieses Jahr ein Virus die Stafette aus der Hand zu schlagen drohte. Aber nur beinahe, denn zulassen werden wir das nicht. Trotz der von den Umständen erzwungenen Einschränkungen und Auflagen, die uns vorläufig die gewohnte Kommunikation und den direkten Kontakt verbieten, werden wir dagegenhalten mit allem, was wir haben, und das ist nicht wenig: Kreativität, Adaptationsfähigkeit, Vertrauen und ungebrochene Bereitschaft aller zum Miteinander werden nicht zum ersten Mal auf eine harte Probe gestellt. Bisher wurde sie stets bestanden. Auch wenn wir nicht das abgedroschene Diktum von der Krise als Chance strapazieren möchten: Wir werden die Situation, vor der wir stehen, dazu nutzen, neue Wege zu gehen und bisher kaum in Erwägung gezogene Veranstaltungsformate und Kommunikationskanäle zu erproben.

Wir machen weiter, Sie werden von uns hören! Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Karin Yamaguchi